

selben Frachtstück verpackt sind, und es erfolgt nicht eine genügende Angabe über die Menge jeder einzelnen Ware, so ist der Zoll für das Gesamtgewicht nach demjenigen Ansätze zu beziehen, welchen der mit der höchsten Gebühr belastete Teil der Ware zu bezahlen hätte.“

machen wir neuerdings, wie schon früher, darauf aufmerksam, dass Reklamationen betreffend Zollabfertigung von Postsendungen, für welche eine genaue und tarifgemässe Deklaration bei der Einfuhr nicht vorgelegen hat, unnachsichtlich abgewiesen werden müssen.

Wer daher Waren per Post aus dem Ausland bezieht, handelt in seinem selbsteigenen Interesse, wenn er dafür besorgt ist, dass die Sendung mit einer dem Inhalt entsprechenden und tarifgemäss lautenden Deklaration versehen wird. Zu diesem Behufe wird er am zweckmässigsten den Absender über den genau an den Zolltarif angepassten Wortlaut der mitzugehenden Deklaration instruieren oder ihm wörtlich die bezügliche Inhalts-erklärung vorschreiben.

Bern, den 6. Oktober 1911.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Stellenausschreibungen.

| Dienstabteilung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Be- soldung | An- meldeungs- termin |
|---|--|--|---------------------|-------------------------------|
| Politisches Departement | Kanzlist der schweiz. Gesandt- schaft in Buenos Aires | Kenntnis zweier Landes- sprachen und der spanischen Sprache; guter Maschinenschreiber | 3500 bis 5500 | 31. Jan. 1914 (4.). |

| Dienstabteilung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Be-soldung | An-meldungs-termin |
|---|--|---|--|--------------------------------|
| Departement des Innern, Direktion der eidg. Bauten | Kanzlist I. Kl. | Gute Schulbildung. Beherrschung d. deutschen und französischen, wö-möglich auch der italie-nischen Sprache. Erfah-rung im Bureaudienst. Schöne Handschrift. | 3200 bis 4300 | 28. Jan. 1914 (2.). |
| Dienstantritt baldmöglichst. | | | | |
| Departement des Innern, Präsident der Aufsichtskommission, Dr. R. Gnehm, Präsi-dent des schweiz. Schul-rates, Zürich | Hülf-Assistent der eidg. Zentral-anstalt für das forstliche Ver-suchswesen in Zürich | Abgeschlossene forst-liche Fachbildung, eidg. Wahlfähigkeitszeugnis | 3500 | 10. Febr. 1914 (2.). |
| Es handelt sich nur um eine provisorische Stelle. Antritt möglichst bald. | | | | |
| Justiz- und Polizeidepartement | Kanzleige-hülfe beim Zentral-polizeibureau | Beherrschung des Fran-zösischen als Mutter-sprache, Kenntnis des Deutschen, Italienisch erwünscht. Gute Schul-bildung | bis 2800 (anfangs 2000) | 27. Jan. 1914 (2.). |
| Militär-departement | Kanzleisekretär I. Klasse der Generalstabs-abteilung | Abgeschlossene akademische Bildung, Kenntnisse und Erfah-rung im Bibliothekwesen | 4200 bis 5800 | 24. Jan. 1914 (2.). |
| Die Stelle ist provisorisch besetzt. | | | | |
| Militär-departement | Kanzleisekretär II. Klasse der Generalstabs-abteilung | Offiziersgrad, tüchtiger Zeichner | 3700 bis 4800 | 24. Jan. 1914 (2.). |
| Die Stelle ist provisorisch besetzt. | | | | |
| Militär-departement | Offizier des Materiellen der Befestigungen von St. Maurice | Maschineningenieur oder Techniker mit praktischer Erfahrung. Kenntnis des Materials der Befestigungen. Be-fähigung zur Instruktion der Festungstruppen | 5200 bis 7300, je nach dem Grad | 10. Febr. 1914 (3.). |
| Amtsantritt 1. März 1914. | | | | |

| Dienstabteilung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Be-soldung | An-meldungs-termin |
|---|--|--|---------------------|--------------------------------|
| Militär-departement | Kunzlist II. Kl. der Pferderegie-anstalt in Thun | Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache, Erfahrung in Kanzlei-arbeiten | 2200 bis 3800 | 24. Jan. 1914 (1.) |
| Die Stelle ist provisorisch besetzt. | | | | |
| Militär-departement, Oberkriegs-kommissariat | Magaziner der eidg. Kaserne Kloten | Energischer, jüngerer Mann | 1600 bis 2800 | 10. Febr. 1914 (3..) |
| Auskunft über die Stelle erteilt die eidg. Waffenplatzverwaltung in Kloten. | | | | |
| Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Lausanne | Kassier des V. Zollkreises in Lausanne | Kenntnis des Zolldienstes und Gewandtheit im Kassawesen | 4200 bis 5700 | 17. Jan. 1914 (3..) |
| Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Lausanne | Zollamtsvorstand in Brig | Umfassende Kenntnis des Zolldienstes | 4200 bis 5300 | 17. Jan. 1914 (3..) |

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Zwei Revisoren I. Klasse und zwei Revisoren II. Klasse, eventuell Gehülfen I. Klasse beim Postcheckinspektorat. Anmeldung bis zum 24. Januar 1914 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 24. Januar 1914 bei der Kreispostdirektion in Genf.

- | | | |
|---------------------------------|---|--|
| 3. Oberbriefträger in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 24. Jan. 1914 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4. Postcommis in Bulle. | | |
| 5. Briefträger in Montreux. | | |
| 6. Postverwalter in Sumiswald. | | Anmeldung bis zum 24. Januar 1914 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 7. Postcommis in Locle. | | Anmeldung bis zum 24. Januar 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8. Briefträger in Baden. | | Anmeldung bis zum 24. Januar 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 9. Postbureauchef in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 24. Jan. 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10. Postcommis in Zürich. | | |
| 11. Landbriefträger in Horgen. | | |
| 12. Postcommis in St. Gallen. | | Anmeldung bis zum 24. Januar 1914 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 13. Postcommis in Davos-Platz. | | Anmeldung bis zum 24. Januar 1914 bei der Kreispostdirektion in Chur. |

-
1. Postdienstchef in Freiburg. Anmeldung bis zum 17. Januar 1914 bei
der Kreispostdirektion in Lausanne.
 2. Posthalter und Briefträger in Gutenberg. Anmeldung bis zum 17. Ja-
nuar 1914 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Posthalter in Breitenbach. Anmeldung bis zum 17. Januar 1914 bei
der Kreispostdirektion in Basel.
 4. Briefträger in Luzern. Anmeldung bis zum 17. Januar 1914 bei der
Kreispostdirektion in Luzern.

Telegraphenverwaltung.

1. Gehülfe I. eventuell II. Klasse bei der Sektion Linienbau und Kabel-
anlagen der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 24. Januar
1914 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 2. Hauswart des Telephonegebäudes Zürich-Hottingerstrasse. Anmeldung
bis zum 24. Januar 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
-
1. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus Spiez. Anmeldung bis
zum 17. Januar 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1914 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 02 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 14.01.1914 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 123-126 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 025 250 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.